

Vereinsnachrichten



**Offizielle Mitteilungen
2016**

**Jägerverein
Konolfingen**

Tätigkeitsprogramm 2016



- **Hauptversammlung** **04. 03. 2016**
- **Üben / Schiessnachweis Burgholz/Wimmis 16. 04. 2016**
Sa. 16. 04. 2016: 09:00 – 12:00
Reserviert für Jungjäger JVK!
14:00 – 18:00
Schützen anderer Vereine möglich!
- **Üben, Schiessnachweis, Jagdschiessen 30. 04. 2016**
Rouchgrat, Röthenbach (JVK + JWVO)
Sa. 30. 04. 2016: 09:00 – 12:00 13:30 – 16:30
Letzte Standblatt-Ausgabe 15:00
- **Üben, Schiessnachweis, Jagdschiessen 21. 05. 2016**
Rouchgrat, Röthenbach (JVK + JWVO)
Sa. 21. 05. 2016: 09:00 – 12:00 13:30 – 16:30
Letzte Standblatt-Ausgabe 15:00
- **Üben, Schiessnachweis, Jagdschiessen 02. 07. 2016**
Rouchgrat, Röthenbach (JVK + JWVO)
Sa. 02. 07. 2016: 09:00 – 12:00 13:30 – 16:30
Letzte Standblatt-Ausgabe 15:00
- **Pirschgang Rouchgrat 05. + 06. 08. 2016**
Fr. 05. 08. 2016: 13:30 – 19:00
Sa. 06. 08. 2016: 08:00 – 12:00 (Jungjäger 08:00)
13:00 – 17:00



**Für Berner Jäger sind beide Pirschgänge kostenlos.
Ausserkantonale bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.-**

An beiden Pirschgängen kann der Schiessnachweis des BEJV gratis erbracht werden.

Schöne Festwirtschaft! Grosse Verlosung!

- **Orientierungsabend** **19. 08. 2016**
(Einladung+Themen folgen)

- **Pirschgang Susten** **20. + 21. 08. 2016**

Sa. 20. 08. 2016: 08:00 – 19:00

So. 21. 08. 2016: 08:00 – 17:00 (Jungjäger 13:00)



- **Vereinsjagd** **26. 11. 2016**
- **Waldweihnachten** **02. 12. 2016**
- **Hauptversammlung** **03. 03. 2017**

Die Daten für die Hegeeinsätze und die Hundekurse, bzw. Übungsstunden findet ihr in den Hegenachrichten und im Hündelprogramm.

Ausserdem wird auf die Webseite der Jungjäger verwiesen.

www.jungjaeger.ch



Einladung zur Hauptversammlung vom Freitag, 04. März 2016

Gasthof Bären, Walkringen 19:30h

Traktanden:

- Eröffnung, Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung Protokoll HV 2015
- Jahresberichte 2015
- Eintritte, Austritte, Etat des Vereins
- Jahresrechnung: Vereinskasse, Hegekasse, Schiesskasse, Revisorenberichte
- Festsetzung Jahresbeitrag 2016
- Budget 2016
- Wahlen (Präsident, Vize-Präsident, Kassier, Hegeobmann, Medienverantwortlicher, Rechnungsrevisor).
- Tätigkeitsprogramm 2016
- Verschiedenes

Der Vorstand lädt freundlich ein und hofft auf rege Teilnahme.



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Jägerinnen, Jäger und Vereinsmitglieder.

Es freut mich, in meinem Jahresbericht auf die Ereignisse des verflossenen Jahres 2015 zurück zu blicken.

Allgemein:

Die laufenden Vereinsgeschäfte wurden an fünf Vorstandssitzungen erledigt. Das Protokoll der HV 2015 wurde in den Vereinsnachrichten Nr. 3/2015 publiziert.

Im vergangenen Jahr sind drei Jagdkameraden verstorben:

Heinrich Lüdecke	Wichtrach	15.12.1938 – 16.01.2015
Werner Altherr	Gümligen	21.01.1939 – 21.12.2015
Thomas Pulver	Laupen	22.05.1953 – 29.12.2015

Wir werden die Verstorbenen in ehrendem Andenken bewahren.

Aktivitäten:

- Am 25. April 2015 wurde die 126. Delegiertenversammlung des BEJV im Kirchgemeindehaus Konolfingen durchgeführt. Die Durchführung der DV BEJV durch unseren Jägerverein konnte durch die tatkräftige Mithilfe von diversen Vereinsmitgliedern, sicher zur Zufriedenheit aller teilnehmenden Sektionen, problemlos abgewickelt werden. Ich danke noch einmal allen Helfern für ihre Unterstützung. Der Einsatz hatte sich gelohnt, der Kassier konnte einen beachtlichen Reingewinn ausweisen. In den Vereinsnachrichten Nr. 3/2015 wurde auf den Link des BEJV (Protokoll DV 2015) hingewiesen.

Hege; Jagdhunde; Jagdschiessen:

- Es wird auf die einzelnen Jahresberichte verwiesen.

Jagd:

- An der Orientierungsversammlung vom 21. August im Gasthof Löwen, Oberdiessbach erläuterte Wildhüter Peter Sommer den 32 Grünröcken die aktuellen Jagdvorschriften 2015. Im zweiten Teil fand die Rangverkündigung vom Jagdschiessen 2015 statt. Ich danke dem Referenten Peter Sommer ganz herzlich.
- Auf der Rothirschjagd konnten Vereinsmitglieder erfolgreich Hirsche erlegen.
- Die Vereinsjagd vom 21. November konnte bei leichtem Schneefall im Gebiet Häutligen durchgeführt werden. Am Morgen waren 16 Jäger bei der Zuteilung der Stände anwesend. Die Jagdleitung wurde von

N. Stucki, F. Leuenberger und mir übernommen. Vor dem Mittagsaser konnte eine Strecke von zwei Füchsen gelegt werden. Im warmen Hornusserhüttli auf dem Rüteli (Häutligen) wurde uns eine feine Erbsmuessuppe serviert und damit der gemütliche Teil der Vereinsjagd eingeleitet. Als Novum darf sicher bezeichnet werden, dass Ueli Siegenthaler die zwei Füchse als „Anschauungsunterricht“ fachgerecht „abgebalget“ hat (Ueli, häb Dank derfür)!
Der harte Kern der Fuchsjäger verliess das Hornusserhüttli erst um 20.00 Uhr.
Ich möchte allen Helfern, sowie Andrea und Reto Zurflüh, Marlis und Daniel Thierstein für ihre Mitarbeit ganz herzlich danken.

Rückblick:

- Zum Jahresbeginn fanden sich am 1. Januar 2015 an die zwanzig Personen nach altem Brauch auf der Chläbiegg ein. Um das warme Feuer herum wurde auf das neue Jahr 2015 angestossen. Das feine Znüni (Hamme und Züpfle) mundete allen sehr gut. Ich danke den Organisatoren Heidi und Ueli Siegenthaler für ihre Vorbereitungsarbeiten recht herzlich und hoffe, dass dieser Brauch noch viele Jahre weitergeführt wird.
- Am 4. Dezember fanden sich ungefähr 50 Personen bei der Tanzplatzhütte (Toppwald) zur traditionellen Waldweihnacht ein. Vor dem Hüttli erleuchtete ein wärmendes Feuer und ein geschmückter Tannenbaum die Landschaft. Die Weihnachtsfeier wurde umrahmt von Vorträgen der Jagdhornbläser Falkenfluh. Der Samichlaus ehrte uns mit seinem Besuch und verteilte den Kindern, nach dem Anhören der Värslis, ein Chlaussäckli. Im warmen Hüttli, bei Glühwein, Züpfle und Guetzi fand der Anlass einen gemütlichen Ausklang. Ich danke der Jagdgruppe Martha Berger, Eveline und Bernhard Kaufmann, Wolfgang Joch und den Jagdhornbläsern Falkenfluh, sowie dem Samichlaus für ihren Beitrag zur Waldweihnacht 2015.
- In den letzten vier Jahren wurden einige besondere Aktivitäten ausgeführt:
 - 2012:** Am 12. August wurde die **kantonale Schweisshundeprüfung (Kreis Oberland)** mit 36 Fährten (500m / 1000m) im Toppwald durchgeführt.
 - 2013:** Im Sommer wurde die **Tanzplatzhütte umgebaut**. Nach dem Abbruch der Zwischenwand und dem Einbau eines Fensters und dem neuen Boden steht uns nun ein gemütlicher Raum für ca. 35 Personen zur Verfügung. Am 11. August wurde noch einmal die **kantonale Schweisshundeprüfung (Kreis Oberland)** durchgeführt.
 - Am 17. November folgten eine stattliche Anzahl Leute der Einladung zum **Jänergottesdienst** mit Pfarrer Claude Hämmerli in die Kirche Konolfingen.
 - 2014:** An zwei Wochenenden wurde bei der Tanzplatzhütte ein **Schweisshundeseminar mit Anke Lehne** (Fachfrau und Expertin für

Jagdhundeausbildung in Deutschland) durchgeführt.

2015: Am 25. April wurde die **kantonale Delegiertenversammlung des BEJV** im Kirchgemeindehaus Konolfingen durchgeführt. (Organisation durch unseren Verein).

- Meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen danke ich für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Den Jagdhornbläsern Falkenfluh danke ich für die schönen Vorträge bei den verschiedenen Vereinsanlässen.

Allen Kommissionsmitgliedern, sowie Vereinsmitgliedern, die sich für unseren Jägerverein eingesetzt haben, danke ich ebenfalls recht herzlich. Den Jungjägern wünsche ich viel Erfolg an der Jagdprüfung. Euch allen wünsche ich gute Gesundheit, schöne Anblicke und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016.

**Der Präsident
Samuel Gäumann**



Hegebericht

Am Mittwoch, 18. Februar 2015 fand die diesjährige Hegeplanung im Gasthof Bären, Walkringen statt, an welcher unsere Rayonchefs und Jungjäger teilnahmen. Dort konnten zehn Hegeanlässe organisiert und ins Hegeprogramm 2015 aufgenommen werden.

Wildrettung:

Die Rehkitzrettung im vergangenen Jahr verlief im gewohnten Rahmen. Die aktiven Hegeleute freuen sich auch im kommenden Jahr auf jeden zusätzlichen Helfer, damit wir möglichst viele Rehkitze retten können. Ich mache hiermit den Aufruf an diejenigen Jäger, welche sich in Vergangenheit nicht an der Rehkitzrettung beteiligt haben; **Meldet euch bei den Rayonchefs in euren Gebieten, ich danke euch!**

Dieses Jahr konnten in unserem Einsatzgebiet total 69 Rehkitze gerettet werden.

Dem gegenüber stehen in unserem Einsatzgebiet 26 Rehkitze, die leider den Mähtod fanden. Im gesamten Wildraum Bern Ost liegt die Zahl der vermählten Rehkitze bei 49 Tieren.

Wildfütterung:

Die Wildfütterung im vergangenen Jahr beschränkte sich nur noch auf die Beschickung der Salzlecken mit Salzsteinen. Ich bitte alle Jäger/innen, mir in Zukunft defekte Futterstellen zu melden, damit wir diese entfernen können. Ich werde mich dann jeweils mit dem betreffenden Rayonchef in Verbindung setzen.

Unfallverhütung:

Im Einsatzgebiet des Jägervereins Konolfingen wurden auch in diesem Jahr diverse wildwechselgefährdete Straßen, welche mit Alu-Rückstrahlfolie versehen waren, überprüft und bei Bedarf ausgebessert. Ebenfalls wurde in der Gemeinde Konolfingen ein eingewachsener und nicht mehr benötigter Schafzaun entfernt, damit sich dort keine Wildtiere verfangen konnten und wieder freien Austritt zur Äsung hatten.

Wildschadenverhütung:

In diversen Gemeinden unseres Einsatzgebietes wurde auch diesen Herbst wiederum intensiv Jungwuchspflege betrieben. Alte und nicht mehr benötigte Drahtkörbe wurden entfernt.

Biotopschutz / Biotophege:

Im vergangenen Jahr wurden diverse junge und alte Hecken gepflegt. Junge Hecken wurden mehrfach ausgemäht und alte Hecken verjüngt und ausgeschnitten. Speziell zu erwähnen ist die Weidenkopf – Pflege entlang des Gropbachs / Imschmattgrabens in Bowil.

Im Weiteren beschäftigten wir uns dieses Jahr vermehrt mit der Neophyten – Bekämpfung, speziell der Entfernung der Kirschlorbeerplanze oder des Springkrautes.

Aufwand für die verschiedenen Hegetätigkeiten:

Wildrettung:	756 Std.
Wildfütterung:	8 Std.
Unfallverhütung:	34 Std.
Wildschadenverhütung:	191 Std.
Biotophege:	142 Std.
Total	1'131 Std.

Ich danke allen Hegerinnen und Heger für den geleisteten Einsatz im vergangenen Jahr. Ich werde wiederum bestrebt sein auch für das nächste

Jahr ein abwechslungsreiches Hegeprogramm zusammenzustellen, welches möglichst viele von euch ansprechen wird.

Für das nächste Jahr wünsche ich euch allen gute Gesundheit, schöne Anblicke, „Jägersgfehl“ und unvergessliche Momente in der Natur.

Bigenthal, im Dezember 2015

**Christoph Fankhauser
Hegeobmann**



Jahresbericht der Jagdhornbläser Falkenfluh

Unter der Leitung von unserem musikalischen Leiter Samuel Pfäffli oder mir als seinem Stellvertreter hatten wir im vergangenen Jahr insgesamt 38 Proben oder interne Aktivitäten und 10 Auftritte. Letztere teilen sich auf in

1 Trauerfeier

3 vereinsinterne Auftritte (HV, Orientierungsabend und Waldweihnacht)

2 runde Geburtstage von Vereinsmitgliedern

4 externe Auftritte

Am **08. Januar 2015** mussten wir auf dem Friedhof Grosshöchstetten unserem alt Wildhüter und Ehrenmitglied **Thuner Fritz** das letzte Geleit geben.

Im Verlaufe des Jahres spielten wir zu zwei 80. Geburtstagen auf und durften die beiden Jubilare und ihre Gäste mit Jagdmusik erfreuen. Dazu möchte ich wieder mal erwähnen, dass wir Jagdhornbläser unseren Vereinsmitgliedern zum 80. / 85. / und 90. Geburtstag ein Ständli bringen, wenn das gewünscht wird und wir einen Termin finden. Wir möchten uns aber nicht aufdrängen und erwarten deshalb eine entsprechende Anfrage.

Ende März eröffneten wir bereits zum vierten Mal das Hegemodul der Jungjäger im Schwand.

Im April begrüsstet wir die Delegierten an der DV des kantonalen Verbandes der Berner Jäger in Konolfingen. Dies war ein sehr kurzfristiges Engagement, da der BEJV zuerst die Thuner Jagdhornbläser anfragte, die dann aber plötzlich nicht spielbar waren.

Am 21. Juni halfen wir beim Gottesdienst der Kirchgemeinde Schlosswil mit. Dieser war ursprünglich als Waldgottesdienst bei der Tanzplatzhütte vorgesehen, musste dann aber wegen Schlechtwetter ins Schulhaus Oberhünigen verlegt werden.

Schlussendlich war da noch das **Wildbuffet im „Restaurant Rössli“**, Heistrich vom **17.Oktober**, welches wir mit Jagdhornklängen begleiteten. Auch in diesem Jahr war es ein Superanlass, welcher uns aber vom Datum her recht forderte, fand er doch während der Herbstjagd und mitten in unserer Uebungspause statt. Wir werden am **17.September 2016** wiederum dabei sein und freuen uns auf viele Gäste.

Im Januar organisierte Gaston, wie alle Jahre wieder, eine Bläserfuchsjagd und **im Mai** luden wir unsere Lebenspartnerinnen zum gemeinsamen Essen ein. Ferner feierten vier Bläserkameraden ihrerseits ein grösseres oder kleineres Fest, wo wir uns einbrachten.

Das Schönste im vergangenen Jahr ist aber, dass wir zwei Jungbläser bekommen haben. Im Frühling hat **Ischi Martin**, ehemaliger Präsident vom VKJ (Vereinigung kantonbernischer Jagdhornbläsergruppen) einen **Anfängerkurs für Jagdhornbläser** organisiert, bei welchem 2 (ursprünglich 3) Mitglieder von unserem Verein teilnahmen. Diese beiden, es sind **Lecsko Sabine** und **Wüthrich Kaspar**, haben sich bei uns schon gut integriert und ich hoffe, dass sie sich in unserer Mitte weiterhin wohl fühlen werden. **Es wäre natürlich schön, wenn sich noch weitere dazu entschliessen könnten, in der Bläsergruppe mitzumachen.**

Danken möchte ich ganz besonders **Pfäffli Sämu**, unserem musikalischen Leiter, der immer wieder viel Geduld mit uns hat. Leider durfte er aus gesundheitlichen Gründen seit einiger Zeit nicht blasen, aber wir sind erfreut, dass es ihm wieder besser geht. Den sechs Oldtimer-Bläserkameraden vom Hubertus Bern und auch allen andern Bläserkameraden danke ich für ihren Einsatz und ihre Treue. Unsere beiden Bläserinnen sind da natürlich auch fest eingeschlossen.

Das neue Jahr, im neuen Uebungslokal, beginnen wir mit 14 Bläsern, wobei das Durchschnittsalter mit 67 Jahren noch nicht Grund zu Euphorie gibt. Darum der alljährliche Aufruf an alle, die sich ein Mitmachen in einer Bläsergruppe vorstellen könnten: **Meldet euch doch bei uns, wir geben uns Mühe, euch den Einstieg möglichst einfach zu machen!**

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues, aufregendes Bläserjahr mit dem kantonalen Bläserfest am **Samstag, 18.Juni in Adelboden. Wer kommt mit?**

**Der Bläserobmann
Beni Steiner**



Jahresbericht 2015 Jagdhundeausbildung

Am **4.April** begann der Jagdhundekurs zu dem sich wieder zahlreiche Gespanne angemeldet haben.

Drei Gespanne besuchten den Gehorsams Kurs und konnten zur Prüfung angemeldet werden. Alle drei Hundeführer bestanden die Prüfung mit Bravur.

Ich gratuliere den erfolgreichen Prüflingen.

**Spycher Dominik
Wermuth Karl
Greber Ronald**

**Bayrischer Gebirgsschweisshund
Bayrischer Gebirgsschweisshund
Jack Russel Terrier**

Der am **11.April** beginnende Schweisshundekurs war wiederum gut besucht. Die Beteiligung der Gespanne die bereits erfolgreich eine TKJ Schweissprüfung absolviert haben und die Übungstage nutzten, war in diesem Jahr rückläufig.

Drei Gespanne konnten die TKJ Schweissprüfung erfolgreich bestehen.

**Lecsko Sabine 1000m
Steiner Beni 1000m
Schlüchter Christian 1000m**

Stucki Niklaus konnte mit **Hiouk** am Schwarzsee bei der **Rote Fährte Sense** reüssieren! Wir gratulieren!

Ein grosses Dankeschön meinen Helfern Beni Steiner und Schmocker Adrian und allen Hündelerfrauen, die uns am Brätliabend durch ihre Backkünste überrascht haben.

**Mit Hundegeläut
Beat Kohli**

Jahresbericht 2015 Jagd-Schiessen

Nach Wegfall des traditionellen Geissrügge-Schiessens suchte die Schiesskommission einen valablen Ersatz und fand ihn in Wimmis mit dem Schiessplatz Burgholz, welcher durch die Jagdvereine Niedersimmental, Stockental und Thun betrieben wird.

Am Vormittag des 18. Aprils war der Schiessplatz ausschliesslich für den JVK reserviert und erfreulicherweise nahmen viele Vereinsmitglieder dieses Angebot wahr.

Dass wir an unserem «GeissrüggeErsatz» zusätzlich zum Schrot auch Kugel anbieten können ist ein echter Gewinn.

Am Samstag 2. Mai fand traditionellerweise das erste jagdliche Schiessen gemeinsam mit dem JWVO auf dem Rouchgrat statt. Bei kühlem, windigem Wetter fiel die Beteiligung seitens JVK leider eher spärlich aus.

Dafür war beim zweiten jagdlichen Schiessen am 6. Juni sowohl das Wetter als auch die Beteiligung wesentlich besser.

Hingegen am 4. Juli sank die Beteiligung auf ein neues Rekordtief, welches wohl vollumfänglich der heissen Witterung zuzuschreiben war. Bis auf ein paar wenige fanden nur die Helfer den Weg auf den Rouchgrat.

Da in den Köpfen der meisten das Jagdschiessen noch immer nur am letzten Datum stattfindet, waren es zu guter Letzt nur gerade acht Frauen und Männer, die den «Kampf um den Holzadler» (Wanderpreis) bestritten haben.

Alle Anlässe konnten dank der guten Organisation, genügend Helfern und der Disziplin jedes einzelnen unfallfrei durchgeführt werden.

Ich möchte allen Helferinnen und Helfern vom JVK und JWVO für ihre Mithilfe und das gute Gelingen der jagdlichen Schiessen auf dem Rouchgrat danken. Vielen Dank an **Fredu Krähenbühl** für die Bewirtung.

Im Besonderen möchte ich mich bei meinen Schiesskommissionskollegen **Gaby Steinhuber** und **Günter Stulz** für ihr Engagement und die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Die Möglichkeiten für jagdliches Schiessen 2016 sind vielseitig.

Den neuen Anforderungen des Treffsicherheitsnachweises wird Rechnung getragen und das neue Programm bereits dieses Jahr auf dem Rouchgrat übungshalber angeboten.

Nun ist es an jedem einzelnen auch daran teilzunehmen.

Für die diesjährigen Schiessen wünsche ich uns allen zahlreiches Erscheinen und unfallfreie Durchführung.

**Der Schiessobmann
Adrian Schmocker**

Jahresbericht Kommunikation

Die aktuell verfassten Presseberichte – u.a. über die 92. Hauptversammlung, über die Gehorsam- sowie über die Schweissprüfung wurden in den beiden lokalen Medien Berner Landbote und Wochenzeitung für das Emmental und Entlebuch mehrheitlich aufgenommen und publiziert. Auch der Bericht über die Delegiertenversammlung des Berner Jägerverbandes, welche von unserem Verein organisiert und durchgeführt wurde, fand Anklang in den lokalen Medien.

Diese Kommunikation auf regionaler Ebene dient dazu, die Öffentlichkeit über das Engagement unseres Vereins und damit auch über das breite Spektrum, über die Hege und Pflege des Jagdwesens zu informieren und zu sensibilisieren.

Auf die Berichterstattung auf kantonaler bzw. nationaler Ebene wurde verzichtet, da wie bereits erwähnt dieser Bereich von der Geschäftsstelle des Berner Jägerverbandes kompetent abgedeckt wird. Der Berner Jägerverband vermittelt dabei Informationen über das gesamte Jagdwesen des Kantons Bern und leistet damit für die Öffentlichkeitsarbeit zur Jagd einen wertvollen Beitrag.



Gabi Doerig-Eschler
Medienverantwortliche JVK

Impressionen der 92. Hauptversammlung:

Die Jungjäger Adrian Meister, Marco Leibundgut, beide aus Landiswil sowie **Matthias Mischler** aus Obergoldbach, wurden neu in den Verein aufgenommen (v.l.n.r.)

Informationen

Wer zukünftig die Mitteilungsblätter des Vereins elektronisch erhalten möchte, ist gebeten dies der Sekretärin per **e-mail** mitzuteilen.

e-mail: mc.koppel@active.ch

Information aus der Schiesskommission

Die bernische Prüfungskommission beabsichtigt ab 2017 die praktische Jagdprüfung anzupassen.

Grundgedanke dabei ist, dass der praktische Prüfungstag einen **ersten Jagdtag in einem fremden Gelände** simuliert.

Die künftigen Jägerinnen und Jäger sollen den sicheren Umgang mit der Schusswaffe im Rahmen des Prüfungsschiessens im Gelände zeigen.

Die Sicherheit beim Umgang mit Schusswaffen hat höchste Priorität bei der Vermeidung von Unfällen. Entsprechend wird auf diesen Punkt grossen Wert gelegt. **Kandidatinnen und Kandidaten, die sich oder andere gefährden, sollen deshalb unverzüglich von der weiteren Prüfung ausgeschlossen werden.**

Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten:

Die praktische Prüfung findet voraussichtlich auf dem Schiessgelände der **Thuner Allmend** statt.

Kugelschiessen

Auf jedes Ziel sind **zwei Schüsse** abzugeben. Die Mindestanforderung an das Prüfungsschiessen beträgt acht Treffer, wobei jedes Ziel einmal getroffen werden muss.

Eine Wiederholung ist möglich.

Posten	Distanz	Stellung
1. Fuchs	ca. 60 Meter	stehend aufgelegt
2. Wildschwein	ca. 80 Meter	stehend angestrichen
3. Reh	ca. 110 Meter	sitzend oder stehend angestrichen
4. Gämse	ca. 120 Meter	liegend auf Rucksack aufgelegt
5. Rothirsch	ca. 135 Meter	ab Hochsitz

Schrotschiessen

Wie bisher: 10 Schuss davon mindestens 6 Treffer.

Eine Wiederholung ist möglich.

Waffenhandhabung

Das Fach als Einzelfach wird gestrichen. Die sicherheitsrelevanten Faktoren werden während dem Prüfungsschiessen geprüft.

Schätzen von Distanzen

Distanzen zwischen 10 und 200 Metern. Schätzen von vorgegebenen sechs verschiedenen Distanzen; davon müssen drei innerhalb einer Abweichung von 15 Prozent liegen. Eine Wiederholung ist möglich.

Dass es eine Änderung gibt, ist sicher. Wie die praktische Prüfung im Endeffekt aussieht, bleibt abzuwarten.

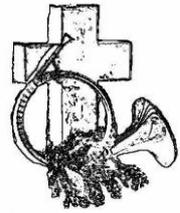
Für die Schiesskommission

Schmocker Adrian

Steinhuber Gaby

Stulz Günter

Nachrufe



Am 29. Dezember verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Thomas Pulver, Laupen

22.05.1953 – 29.12.2015

Thomas trat 1997 in den Jägerverein Amt Konolfingen ein. Mit der Jagdgruppe Homberg (Urs Spahni, Fritz Kopp, Willi Augsburgen) verbrachte er viele schöne Tage auf der Pirsch.

Wir werden Thomas stets in ehrendem Andenken bewahren.



Am 21. Dezember verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Werner Altherr, Gümligen

21.01.1939 – 21.12.2015

einen Monat vor seinem 77. Geburtstag.

Werner trat 1975 in den Jägerverein Amt Konolfingen ein, wo er auch eine aktive Rolle einnahm. Bei der Vereinsjagd auf den Fuchs war er stets mit Begeisterung dabei. Als versierter Bläser wirkte er 25 Jahre bei den Jaghornbläsern Falkenfluh mit.

Wir werden Werner stets in ehrendem Andenken bewahren.

Den Angehörigen der beiden Verstorbenen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens.



Jägerverein Konolfingen



Vereinsnachrichten Nr.2/2016

- **Informationen:**

Dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten liegt wiederum die Rechnung für die Jahresbeiträge 2016 bei.

Ich danke allen für die prompte Einzahlung bis 30. April 2016.

Im Weiteren findet Ihr auf der Rechnung Eure bei uns registrierte E-mail-Adresse. Bitte kontrolliert diese und meldet allfällige Änderungen oder Neumeldungen an admin.jvk@bluewin.ch. Der Versand aktueller Meldungen und Memos auf diesem Weg hat sich bewährt.

Ist die Adresse noch korrekt? Umzugsmeldungen und andere Änderungen in der Mitgliederkartei bitte an den **Kassier Bruno Knecht** richten oder an obenstehende E-mail-Adresse.

Um alle Vereinsnachrichten und Informationen auf elektronischem Weg zu erhalten, schickt bitte eine Mail an die Sekretärin des JVK: mc.koppel@active.ch

Der Kassier: Bruno Knecht

Ganz besonders erwähnen möchten wir unsere ältesten Vereinsmitglieder:

89 jährig:	Dähler Karl	am 17.06.
	Hirschi Hans	am 12.12.
84 jährig:	Zürcher Fritz	am 26.12.
80 jährig:	Stettler Paul	am 04.05.
	Ballat Werner	am 15.02.
	Freiburghaus Otto	am 05.02.

Wir wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit und danken allen für ihre Treue!

Der Vorstand

Der Vorstand 2016:

Präsident:	Gäumann Samuel	Mooshausstrasse 35 Tel. P: 031 791 00 29 Natel: 078 727 28 38	3510 Konolfingen e.s.gaeumann@zapp.ch
Kassier:	Knecht Bruno	Haubenstrasse 21 Tel.P: 031 771 17 91 Gesch:031 336 58 52	3671 Herbligen familie.knecht@bluewin.ch admin.JVK@bluewin.ch
Sekretärin:	Köppel Cristina	Dorfstrasse 40 Tel. P: 031 791 00 47 Natel: 078 835 14 19	3510 Häutligen mc.koppel@active.ch
Hegeobmann:	Fankhauser Christoph	Eybodenweg 5 Tel.P: 031 701 32 36 Natel: 079 647 01 62	3513 Bigenthal fankis4@bluewin.ch
Hundeobmann:	Kohli Beat	Wydacherstrasse 2 Natel: 079 469 08 41	3113 Rubigen kohli@wvrb.ch
Schiessobmann:	Schmocker Adrian	Hofstattweg 8 Tel. P: 033 356 05 65 Natel: 079 361 12 14	3638 Blumenstein adrian_schmocker@bluemail.ch
Medien:	Feusi Dominik	Konolfingenstrasse 24 Tel. P: 031 791 09 93 Natel: 079 341 06 62	3510 Häutligen fi@dynamicsgroup.ch
Hegesekretär:	Ramseier Daniel	Kastanienweg 7 Tel. P: 034 497 23 84 Tel. G: 031 838 55 55	3533 Bowil daniel.ramseier@raiffeisen.ch
Hegekassier:	Hählen Hans	Aarweg 2 Tel. P: 031 721 44 58 Natel: 079 705 60 38	3110 Münsingen h_haehlen@hotmail.com
Revisor:	Doerig Sven	Mittlere Haltenstr. 8 Tel. P: 033 243 64 46 Natel: 079 542 64 03	3625 Heiligenschwendi svendoerig@bluewin.ch
Revisor:	Dreier Martin	Stadelweg 17 Tel. P: 031 701 29 61 Natel: 079 429 00 12	3513 Bigenthal martin.dreier@zapp.ch

Schiessdaten 2016 (siehe auch Mitteilungen Nr.1 / 2016)

- **Üben / Schiessnachweis** **Burgholz/Wimmis** **16. 04. 2016**
Sa. 16. 04. 2016: 09:00 – 12:00 14:00 – 18:00
- **Üben, Schiessnachweis, Jagdschiessen** **30. 04. 2016**
Rouchgrat, Röthenbach (JVK + JWVO)
Sa. 30. 04. 2016: 09:00 – 12:00 13:30 – 16:30
Letzte Standblatt-Ausgabe 15:00
- **Üben, Schiessnachweis, Jagdschiessen** **21. 05. 2016**
Rouchgrat, Röthenbach (JVK + JWVO)
Sa. 21. 05. 2016: 09:00 – 12:00 13:30 – 16:30
Letzte Standblatt-Ausgabe 15:00
- **Üben, Schiessnachweis, Jagdschiessen** **02. 07. 2016**
Rouchgrat, Röthenbach (JVK + JWVO)
Sa. 02. 07. 2016: 09:00 – 12:00 13:30 – 16:30
Letzte Standblatt-Ausgabe 15:00
- **Pirschgang Rouchgrat** **05. + 06. 08. 2016**
Fr. 05. 08. 2016: 13:30 – 19:00
Sa. 06. 08. 2016: 08:00 – 12:00 (Jungjäger 08:00)
13:00 – 17:00

**Für Berner Jäger sind beide Pirschgänge kostenlos.
Ausserkantonale bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.-**

An beiden Pirschgängen kann der Schiessnachweis des BEJV gratis erbracht werden.

Schöne Festwirtschaft! Grosse Verlosung!

- **Pirschgang Susten** **20. + 21. 08. 2016**
Sa. 20. 08. 2016: 08:00 – 19:00
So. 21. 08. 2016: 08:00 – 17:00 (Jungjäger 13:00)



Schiessveranstaltungen im Juli / August 2016

- **Üben, Schiessnachweis, Jagdschiessen** **02. 07. 2016**
Rouchgrat, Röthenbach (JVK + JWVO)

Sa. 02. 07. 2016: 09:00 – 12:00 13:30 – 16:30
Letzte Standblatt-Ausgabe 15:00

- **Pirschgang Rouchgrat** **05. + 06. 08. 2016**

Fr. 05. 08. 2016: 13:30 – 19:00
Sa. 06. 08. 2016: 08:00 – 12:00
13:00 – 17:00

**Für Berner Jäger sind beide Pirschgänge kostenlos.
Ausserkantonale bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.-**

An beiden Pirschgängen kann der Schiessnachweis des BEJV gratis erbracht werden.

Schöne Festwirtschaft! Grosse Verlosung!

- **Pirschgang Susten** **20. + 21. 08. 2016**

Sa. 20. 08. 2016: 08:00 – 19:00
So. 21. 08. 2016: 08:00 – 17:00 (Jungjäger 13:00)

Schiessnachweis und Übungsschiessen sind gratis (für Gäste Fr. 20.-)
Jagdschiessen: Kosten je nach gelösten Passen.

Nach dem Schiessen müssen die Standblätter im Büro abgegeben werden.

Erlaubt sind nur zur Jagd zugelassene Waffen.

Nehmt alle die Gelegenheit wahr den obligatorischen Schiessnachweis zu erbringen! Übung macht den Meister!



Protokoll der 93. Hauptversammlung des Jägervereins Konolfingen

4. März 2016 Restaurant Bären, Walkringen

Beginn 19:35h

Vorsitz: Gäumann Samuel, Präsident

Anwesende: 67 Mitglieder (s.Präsenzliste), davon 65 Stimmberechtigte.

Ergibt ein absolutes Mehr von 33 Stimmen für die Abstimmungen.

Entschuldigungen: liegen dem Präsidenten vor.

Traktanden:

- Eröffnung, Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung Protokoll HV 2015
- Jahresberichte 2015
- Eintritte, Austritte, Etat des Vereins
- Jahresrechnung: Vereinskasse, Hegekasse, Schiesskasse, Revisorenberichte
- Festsetzung Jahresbeitrag 2016
- Budget 2016
- Wahlen (Präsident, Vize-Präsident, Kassier, Hegeobmann, Medienverantwortlicher, Rechnungsrevisor).
- Tätigkeitsprogramm 2016
- Verschiedenes

Eröffnung und Begrüssung

Nach feierlichen Klängen der Jagdhornbläser Falkenfluh begrüsst der amtierende **Präsident Samuel Gäumann** die Ehrenmitglieder, den Wildhüter **Peter Sommer** und die übrigen Vereinsmitglieder, eröffnet die **93. Hauptversammlung** des Jägervereins Konolfingen und gibt die Traktandenliste bekannt.

Unter den Klängen „Auf Wiedersehen“ wird den verstorbenen Jagdkameraden gedacht!

Als Stimmenzähler werden **René Rothenbühler** und **Günter Stulz** gewählt.

Protokoll HV 2015

Das letztjährige Protokoll der HV wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Jahresberichte 2015

Die Jahresberichte des Präsidenten, der Hege, des Schiess- und Hundewesens, der Medien und der Bläser (in den Vereinsnachrichten **Nr.1/2016** zuhanden der Vereinsmitglieder publiziert) werden vollumfänglich angenommen und verdankt.

Ergänzung Jahresbericht Präsident: am 26. Juni konnten 3 Jagdkameraden in der Kellen (Häutligen), ein seit Ostern entlaufenes Muneli erlegen.

Mitgliederbewegungen, Etat des Vereins

Neu in den Verein aufgenommen werden die Jungjäger **Cédric Berta, Markus Gäumann, Rudolf Hofer, Monika Huber, Christine Schilt, Stefan Schüttel, Silas Stucki** und **Christoph Wildbolz**. Ausserdem verzeichnet der JVK den Zugang von A-Mitglied **Calvin Beerli** und C-Mitglied **Ronald Greber**.

Ein C-Mitglied musste aus dem Verein ausgeschlossen werden. Reguläre Austritte von **Rudolf Hert** und **Gabi Doerig**. Zudem verstarben im vergangenen Vereinsjahr die drei langjährigen Jagdkameraden **Heinrich Lüdecke, Werner Altherr** und **Thomas Pulver**. Das ergibt einen Mitgliederbestand von 175, davon 10 Ehrenmitglieder und bedeutet eine erfreuliche **Zunahme um 5 Mitglieder** im Vergleich zum Vorjahr!

Jahresrechnung, Vereinskasse, Finanzen

Kassier Bruno Knecht legt der Versammlung die aktuellen Zahlen vor. Die Vereinsrechnung 2015 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 678.- ab**. Laut der Kassierin Schiesswesen, **Gaby Steinhuber**, zeigt die Jahresrechnung der Schiesskasse eine **Abnahme von rund Fr. 517.-**. Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen. Die Abrechnungen werden genehmigt.

Bruno Knecht erläutert ebenfalls die Hegerechnung inklusive Bilanz, was von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

Die beiden Rechnungsrevisoren **Dominik Feusi** und **Sven Doerig** bestätigen die Richtigkeit der Abrechnungen und empfehlen den Vereinsmitgliedern die Genehmigung der Jahresabschlüsse.

Samuel Gäumann gibt die abschliessenden Einnahmen anlässlich der DV 2015 bekannt. Er erläutert die Eröffnung eines separaten Kontos mit Verwendung für die Jubiläumsfeier (100 Jahre JVK im Jahr 2023!).

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 60.- zuzüglich der Fr. 20.- für die A-Mitglieder an den BeJV. Dazu kommt der Jahresbeitrag an „Jagd Schweiz“ von Fr. 15.-. Der **Beitrag** beläuft sich demnach unverändert zum Vorjahr auf **Fr. 95.- für jedes A-Mitglied**.

Das **Budget 2016** (Vereins- sowie Schiesskasse) wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Dominik Feusi verlangt eine Abstimmung über die Eröffnung eines Fonds „Gewinn der DV“ in der Höhe von Fr. 3'364.- mit Verwendungszweck „Jubiläum JVK“. Die Versammlung stimmt zu.

Wahlen

Sowohl **Vereinspräsident Samuel Gäumann**, als auch **Vize-Präsident Beat Kohli** werden von der Versammlung unter Applaus im Amt bestätigt. Auch **Hegeobmann Christoph Fankhauser** und **Kassier Bruno Knecht** werden für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Die scheidende **Medienverantwortliche Gabi Doerig Eschler** übergibt das Amt dem neugewählten **Dominik Feusi**.

Wir wünschen dem neuen Vorstandsmitglied alles Gute und „**herzlich Willkommen!**“

Als neuer **Rechnungsrevisor** wird **Martin Dreier** von der Versammlung einstimmig gewählt.

Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm 2016 wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

Gerhard Frei macht darauf aufmerksam, dass im Jahresprogramm 2016 das „**Kantonale Bläsertreffen**“ fehlt. Es findet am **18. Juni 2016 in Adelboden** statt.

Verschiedenes

Bruno Knecht teilt mit, dass im Anschluss an die Sitzung Gelegenheit besteht die Mitglieder-Jahresbeiträge einzuzahlen und Vereinsabzeichen zu erwerben. Er verdankt ausserdem die Arbeit des Vereinspräsidenten!

Schiessobmann **Adrian Schmocker** gibt Details zu den Schiessanlässen bekannt. **Günter Stulz** fordert die anwesenden Vereinsmitglieder auf die angebotenen Schiessen zu besuchen und erläutert die Pirschgänge und die Schiessanlage Burgholz wiederholt. Die Jungjäger kommen in den Genuss eines spezifischen Schiessprogramms, nicht zuletzt im Hinblick auf die Einführung des **obligatorischen Treffernachweises** (voraussichtlich im nächsten Jahr).

Gabi Steinhuber gibt bekannt, dass die Preise für die Gewinner des Jagdschiessens nur abgegeben werden, wenn die betreffenden Personen anwesend sind.

Der **Schiessanlass vom 16.04.16** im Burgholz, Wimmis ist für **alle Mitglieder** vorgesehen, statt wie irrtümlicherweise publiziert, ausschliesslich für Jungjäger!

Samuel Pfäffli macht Werbung für die Jagdhornbläser und verweist auf die bereitgelegten Flyer.

Samuel Gäumann ermuntert die Jungjäger und Jagdgruppen die Gelegenheit zum Erlernen, beziehungsweise zum Weitergeben des Jagdhandwerks beiderseits zu nutzen.

Dank

Zum Schluss verdankt der Präsident die langjährige Arbeit der zurücktretenden Medienverantwortlichen **Gabi Doerig** und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Gabi

bedankt sich herzlich für das überreichte Geschenk und die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Die Arbeit des abtretenden Rechnungsrevisors **Dominik Feusi** und **Ueli Siegenthaler**, treuer Organisator des Neujahrs-Apéros im Chläbi, werden herzlich verdankt. Ein ebenfalls grosser Dank des Präsidenten geht an seine Vorstandskollegen, an die Wildhüter **Sommer, Dürig und Siegenthaler** und an die **Familie Rüfenacht** für das Gastrecht. Er verdankt die musikalische Umrahmung der Sitzung durch die Bläser Falkenfluh und die schöne Saaldekoration durch die **Jagdgruppe Bigenthal**.

Die 93. HV des JVK schliesst um 20:55h.

Der Präsident:

Samuel Gäumann

Für das Protokoll:

**i/V Christoph Fankhauser
Cristina Köppel**

Wie gewohnt, kann das Protokoll der Delegiertenversammlung 2016 des BeJV unter dem Link: www.bernerjagd.ch (Aktuelles -> Informationen -> News -> Delegiertenversammlung -> Protokoll) gelesen werden.



**Orientierungsversammlung vom Freitag, 19. 08. 2016,
Restaurant Wildeneybad, Bowil
20:00h**

Wie jedes Jahr informiert uns unser Wildhüter über Neuerungen der nächsten Jagdsaison. Ausserdem hören wir die Regelung über den Treffsicherheitsnachweis, der ab 2017 obligatorisch wird.

Am Schluss gibt der Schiessobmann die Rangverkündung des Jagdschiessens bekannt.

Der Vorstand lädt freundlich zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Informationen:

Nachruf von Karl Dähler

Am 12. April verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied

Karl Dähler, Oppligen

17.06.1927 – 12.04.2016



Karl Dähler-Bigler
1927 - 2016

zwei Monate vor seinem 89. Geburtstag.

Kari absolvierte 1959 die Bündner Jagdprüfung, mit der Absicht auf die Hirschjagd gehen zu können. Leider war es aufgrund seiner Hüftprobleme nicht möglich. Im Jahr 1961 bestand er die Bernische Jagdprüfung, welche damals im Restaurant Sternen in Oberdiessbach stattfand.

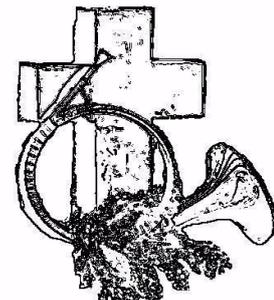
1962 trat Kari dem Jägerverein Konolfingen bei und war mit einem kurzen Unterbruch total 49 Jahre Vereinsmitglied. Als Sekretär und freiwilliger Jagdaufseher nahm er sehr aktiv am Vereinsgeschehen teil. Im Jahre 1983 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Mit grosser Freude führte und züchtete er seine deutschen Jagdterrier, welche ihn stets auf der Jagd begleiteten.

Als begeisterter Jagdhornbläser war Kari im Jahr 1977 Gründungsmitglied der Jagdhornbläser Falkenfluh, Konolfingen und übernahm während 17 Jahren das Amt des musikalischen Leiters. Er half mit bei der Organisation des ersten Kantonal-bernischen Bläsertreffens, das im gleichen Jahr bei der Stutzhütte im Hohwald durchgeführt wurde. Auch bei den beiden weiteren Bläsertreffen in unserem Amt, nämlich 1988 im Hasliwald bei Oppligen und 2002 im Schwand Münsingen, war er als Sekretär und Mitorganisator mit viel Einsatz beteiligt.

Wir werden Kari stets in ehrendem Andenken bewahren.

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens.

Jägerverein Konolfingen im Juni 2016



Mitteilung des Kassiers

Säumige Mitglieder sind angehalten den Vereinsbeitrag 2016 so bald als möglich zu begleichen.
Erspart euch und dem Kassier teure Mahngebühren!

Danke!

Zur Erinnerung

Alle Mitglieder, die zukünftig Mitteilungen (Vereinsnachrichten / Todesanzeigen, etc.) auf elektronischem Weg erhalten wollen, müssen sich per Mail bei der Sekretärin melden. Nur so kann Gewähr gegeben werden, dass die Adresdaten auch stimmen und der administrative Aufwand in Grenzen gehalten wird.

e-mail: mc.koppel@active.ch

Gelichterabschuss 2017 bis 2020

Liebe Jägerinnen und Jäger

Wer Interesse an einem **Gelichterabschuss für die Jahre 2017 bis 2020** hat und unten aufgeführte Voraussetzungen erfüllt, kann sich mit dem angefügten Talon beim **Hegeobmann, Christoph Fankhauser, Eybodenweg 5, 3513 Bigenthal** fankis4@bluewin.ch für den Gelichterabschuss bewerben.

➤ **Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016**

Voraussetzungen zum Erhalt der Gelichterabschussbewilligung (kant. Bestimmung)

Jägerinnen und Jäger, welche sich darüber ausweisen, dass sie sich in den vergangenen zwei Jahren aktiv an der Hege beteiligt haben (die während der Ausbildungszeit als Jungjäger geleistete Hegearbeit wird nicht angerechnet) oder aktiv in Gremien innerhalb des BEJV mitarbeiten oder sich auf andere Weise zur Hebung und Förderung der Bernischen Patentjagd erheblich bemüht haben, können sich gemäss Hegereglement für eine Spezialbewilligung Hege und Wildschadenverhütung („Gelichterabschuss“) bewerben.

Die Spezialbewilligung ist gebührenfrei und gilt während vier Jahren. Sie wird jeweils nur für eine Jagdperiode, d.h. für ein Jahr, ausgestellt. Bedingung für die automatische Erneuerung ist das fristgerechte Einreichen der Abschussstatistik an das Jagdinspektorat.

Wer die Bedingungen nicht erfüllt oder sich nicht rechtzeitig um die Bewilligung bewirbt, kann erst im Jahr 2020 wieder berücksichtigt werden.

Die eingegangenen Anträge werden im Vorstand zusammen mit der Wildhut begutachtet und bei positivem Entscheid an den kantonalen Hegeobmann weitergeleitet.

Talon:

ID (siehe Jagdbewilligung)	Name	Vorname

Besten Dank für die fristgerechte Abgabe.

Mit „Jägers Gruss“, Christoph Fankhauser

Vereinsjagd vom 26. November 2016

Wir freuen uns euch mitzuteilen, dass die diesjährige Vereinsjagd am **Samstag, 26. 11. 2016** stattfindet.

Ort: **Winterseite
Gemeinde Bowil / Oberhünigen**

Besammlung: **08:00h Tanzplatzhütte**

Jagdbare Tierarten: **Fuchs, Dachs, Marder, Wildsau**

Waffen: **Flinten**

Jagdhunde: siehe JaDV

Jagdleitung: **Samuel Gäumann**

Jagdaufsicht: **Wildhüter Fritz Dürig**

Für alle, die an der Jagd nicht teilnehmen, jedoch das gesellige Beisammensein am Mittagsasener nicht missen wollen: wir treffen uns bei der Tanzplatzhütte im Hohwald. Für Speis und Trank wird wie immer gesorgt!

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf einen schönen und erfolgreichen Jagdtag und natürlich auf viele motivierte Teilnehmer!

Jägers Gfchl!



Waldweihnachten 2016

**In wenigen Wochen ist wieder Weihnachten.
Zeit für unser traditionelles Waldweihnachtsfest.**

**Dies Jahr laden uns die Mitglieder der
Schiesskommission ein. Adrian Schmocker, Gaby Steinhuber
und Günter Stulz werden für einen gemütlichen Abend im
hoffentlich tief verschneiten Wald besorgt sein.**

**Wir treffen uns am Freitag, 2. Dezember 2016 um 19:00h
bei der Tanzplatzhütte im Hohwald.
Und, wer weiss, ob uns der Samichlous findet...!**

Wir laden euch und eure Familien ganz herzlich ein!



Resultate Jagdschiessen 16

Kugel		Wertung 10er, 9er und 8er / zwei beste Doppel à 5 Schuss maximal 100 Pt				
Rang	Name	Doppel 1	Doppel 2	Total	10er	Treffer
1	Lecsko Sabine	50	47	97	6	10
2	Binggeli Anton	49	47	96	7	10
3	Läderach Werner	48	47	95	6	10
4	Senn Kurt (1946)	48	47	95	5	10
5	Schlüchter Christian (1979)	48	47	95	5	10
6	Kurmann Jonas	47	46	93	5	10
7	Steiner Beni	45	36	81	2	9
8	Lüthi Walter	40	37	77	5	8
9	Furrer Samuel	36	35	71	1	8
10	Galli Hansrudolf	37	26	63	2	7

Rollhase		Treffer mit 1 Schuss 2 Pt, Treffer nach dopellieren 1 Pt / drei beste Doppel à 5 Schuss max. 30 Pt					
Rang	Name	Doppel 1	Doppel 2	Doppel 3	Total	2er	Treffer
1	Läderach Werner	10	10	8	28	14	14
2	Kurmann Jonas	10	10	8	28	13	15
3	Schweizer Andreas	10	9	9	28	13	15
4	Gäumann Samuel	10	10	7	27	13	14
5	Leuenberger Fritz	10	9	8	27	13	14
6	Galli Hansrudolf	10	8	8	26	13	13
7	Furrer Samuel	10	9	6	25	11	14
8	Krähenbühl Alfred	10	10	4	24	12	12
9	Lecsko Sabine	8	8	7	23	10	13
10	Steiner Beni	10	8	2	20	10	10
11	Binggeli Anton	8	6	4	18	9	9
12	Senn Kurt (1946)	6	6	4	16	8	8
13	Schlüchter Christian (1979)	6	6	4	16	8	8
14	Lüthi Walter	4	4	0	8	4	4

Kombination (Wanderpreis)		Total Kugel + Total Rollhase + Treffer der fünf Doppel max. 155 Pt			
Rang	Name	Kugel	Rollhase	Treffer	Total
1	Läderach Werner	95	28	24	147
2	Kurmann Jonas	93	28	25	146
3	Lecsko Sabine	97	23	23	143
4	Binggeli Anton	96	18	19	133
5	Senn Kurt (1946)	95	16	18	129
6	Schlüchter Christian	95	16	18	129
7	Steiner Beni	81	20	19	120
8	Furrer Samuel	71	25	22	118
9	Galli Hansrudolf	63	26	20	109

10	Lüthi Walter	77	8	12	97
-----------	---------------------	----	---	----	-----------

Kranzauszeichnung	Kugel Punkte ab 88 von 100	Rollhase Treffer ab 12 von 15
Lecsco Sabine	97	13
Binggeli Anton	96	-
Schlüchter Christian	95	-
Senn Kurt	95	-
Kurmann Jonas	93	15
Läderach Werner	91	14
Schweizer Andreas	-	15
Furrer Samuel	-	14
Galli Hans Rudolf	-	14
Gäumann Samuel	-	14
Leuenberger Fritz	-	14
Krähenbühl Alfred	-	12

Wir möchten uns bei allen Schützinnen und Schützen für das disziplinierte Verhalten während des Schiessbetriebes bedanken.

Einen herzlichen Dank an die vielen Helfer, ohne die die Schiessstage Rouchgrat nicht hätten durchgeführt werden können!!!

Konzept für die Durchführung des Treffsicherheitsnachweises

(Der einfacheren Lesbarkeit halber wird hier die männliche Form verwendet, gemeint sind damit beide Geschlechter)

Ausgangslage

Die Jagdverordnung (JSV, SR 922.01) vollzieht und ergänzt das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (JSG; SR 922.0) und die darauf gestützten Rechtserlasse des Bundes. Sie bezweckt dabei unter anderem die Sicherheit der Jäger und Drittpersonen wie auch die Weidgerechtigkeit zu gewährleisten.

Dabei regeln die Kantone gemäss JSV (SR 922.01, Art. 2) insbesondere die zugelassene Munition und Kaliber, die maximal erlaubten Schussdistanzen sowie den periodischen Nachweis der Treffsicherheit als Voraussetzung für die Jagdberechtigung.

Zum guten Schützen wird man nicht auf der Jagd, sondern im Schiessstand. Nur wer hier zuverlässig trifft ist gerüstet um auch unter jagdlichen Bedingungen einen weidgerechten Schuss anzubringen. Die sichere Handhabung der Waffen und eine

gute Treffsicherheit sind unverzichtbare Bestandteile einer verantwortungsbewussten Jagd.

Zukünftig wird die Treffsicherheit, aus Gründen des Tierschutzes, der Sicherheit und nicht zuletzt für eine effiziente Jagd als Grundhandwerk der Jäger, von herausragender Bedeutung sein.

Ein regelmässiges Schiesstraining gehört deshalb zur Selbstverständlichkeit.

Der gesamtschweizerische Treffsicherheitsnachweis:

- ist ab 2017 für alle Jäger schweizweit obligatorisch.
- gilt in der ganzen Schweiz und beinhaltet ein einheitliches Programm, damit Vergleichbarkeit und gegenseitige Akzeptanz gewährleistet sind.
- kann in allen vom jeweiligen Kanton bewilligten Jagdschiessanlagen in der Schweiz erbracht werden.
- ist im Kanton Bern nach aktueller Regelung für jeweils 12 Monate gültig und kann jederzeit erneuert werden.

Gefordert sind:

Kugel: 4 Treffer in ununterbrochener Folge auf mindestens 100m
(als Treffer gelten 8, 9 und 10).

Schrot: 4 Treffer in ununterbrochener Folge auf Rollhase oder Kipphase.
(als Treffer gilt beim Kipphasen, wenn die vordere und/oder die mittlere oder alle drei Klappen fallen. Die hintere Klappe alleine zählt als 0)

Das Programm kann beliebig oft wiederholt werden.

Die Voraussetzungen sind klar definiert und so gestaltet, dass die Bedingungen auch erfüllbar sind. Um die Anforderungen erreichen zu können muss eine optimale Infrastruktur zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund hat sich die Schiesskommission JVK entschlossen auf der Infrastruktur der Jagdschiessanlage Bergfeld für 2017 folgende Schiessdaten zu reservieren:

2017	Zeit	Anlage / zur Verfügung stehen
SA 08.04	09:00 – 12:00	Burgholz, Wimmis / Kugel 155m, Roll- +Blechhase, Taube
SA 13.05.	13:00 – 16:00	Bergfeld / Kugel 100 m / Blechhase + -reh, Rollhase
SA 17.06.	13:00 – 16:00	Bergfeld / Kugel 100 m / Blechhase + -reh, Rollhase
SA 15.07.	09:00 – 12:00 13:00 – 15:00	Bergfeld / Kugel 100 m / Blechhase + -reh, Rollhase
SA 12.08.	09:00 – 12:00 13:00 – 15:00	Bergfeld / Kugel 100 m / Blechhase + -reh, Rollhase

Ablauf Treffsicherheitsnachweis im Bergfeld an oben erwähnten Daten:

Die Durchführung des Treffsicherheitsnachweises findet vereinsintern statt. Damit der Schiessbetrieb nicht aufgehoben wird sind pro Schütze pro Disziplin pro Durchgang maximal 12 Schuss möglich.

1. Melden im vereinseigenen Schiessbüro zur Datenerfassung und Abstempeln des Standblattes.
2. Standblatt einlegen auf Schrot- oder Kugelstand. Warten ausserhalb der Absperrung, der Schütze wird zur Bereitstellung aufgerufen. Ab diesem Zeitpunkt wartet der Teilnehmer mit Waffe und Munition auf seinen Einsatz.
3. Ist ein Schütze nicht vor Ort, wird das Standblatt wieder neu eingelegt.

Regeln:

- Es können keine Übungspassen geschossen werden.
- Der Schütze hat mit eingeschossenen Waffen anzutreten, während des Schiessprogrammes ist das Einschiessen der Jagdwaffen **nicht** erlaubt.
- Hat ein Schütze für die Kugelschüsse nur eine kombinierte Waffe mit fest verlöteten Läufen zur Verfügung, darf er die Kugelpasse nach einem oder zwei Schüssen unterbrechen. Er muss sein Standblatt danach aber neu einlegen.
- Pro Standblatt pro Disziplin steht je eine Passe mit 12 Schuss zur Verfügung.
- Pro Standblatt wird ein Unkostenbeitrag erhoben (dessen Höhe wird noch festgelegt).
- Die Disziplin ist erfüllt, wenn in der Passe 4 Treffer in Folge erreicht wurden, danach können in dieser Disziplin keine weiteren Schüsse abgegeben werden.
- Hat der Schütze innerhalb der 12 Schüsse die geforderte Trefferzahl nicht erreicht, kann er für die entsprechende Disziplin ein neues Standblatt lösen. Das Standblatt wird dann neu eingelegt.
- Hat der Schütze den Treffsicherheitsnachweis beendet, wird das Standblatt zur Auswertung im vereinseigenen Schiessbüro abgegeben. Ohne Unterschrift der Verantwortlichen ist der Treffsicherheitsnachweis nicht gültig!
- Das Original erhält der Schütze, damit er sich beim Lösen und in anderen Kantonen ausweisen kann.

Zusätzliche Bemerkungen:

Der Treffsicherheitsnachweis muss nur für die Waffenart erfüllt werden, welche der Jäger auf der Jagd führt.

Bei kombinierten Waffen müssen beide Disziplinen erfüllt werden.

Bei der Büchse ist die Position frei (liegend, sitzend, kniend, stehend).

Wird ein Schuss auf ein Schrotziel nicht abgegeben, so zählt er nicht als 0!

Bei der Flinte ist für das Schiessen der Riemen zu entfernen.

Das Standblatt kann nur durch einen Jagdschützenmeister, welcher beim Kanton homologiert und gemeldet ist, unterzeichnet werden.

Das unterschriebene Standblatt ist ein offizielles Dokument und jeder Jäger ist selber dafür verantwortlich, es werden keine Kopien ausgestellt.

Jeder Jäger ist selber dafür verantwortlich, dass er eine Kopie des Treffsicherheitsnachweises direkt beim Kanton einreicht.

Waffen welche mit geschlossenem Verschluss/ungebrochen im Rechen stehen, werden vom Standpersonal eingesammelt und können nur gegen eine Strafgebühr ausgelöst werden (Sicherheit!).

Rund um den Treffsicherheitsnachweis wird viel geredet, bitte nicht alles glauben!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Günter Stulz
079 652 33 87

Gaby Steinhuber
079 358 74 04



Ausblick auf die Hauptversammlung des Jägervereins Konolfingen

**Am Freitag, 03. März 2017 findet die nächste
Hauptversammlung statt.**

Wir treffen uns um 19:30h im Restaurant Eintracht, Oberthal

Bitte reserviert euch diesen Termin.

Der Vorstand lädt alle seine Mitglieder herzlich ein!

Die Traktanden folgen mit den Vereinsnachrichten Nr.1 / 2017.



Neujahrs-Apéro Chläbi

1. Jänner 2017



**Wir führen unsere
Tradition weiter und
Treffen uns am
Neujahrsmorgen im**

Chläbi

**zum gemütlichen
Zusammensein!**

**Alle sind herzlich
eingeladen**

Weitere Informationen:

Aus dem Nachlass von Kari Dähler finden sich zahlreiche Waffen und ein reichhaltiges Sortiment an Bild-Anschauungsmaterial und Bücher für die Jungjäger.

- **Faustfeuerwaffen:** zB. Revolver Smith&Wesson
Astra Cadix
- **Pistolen:** SIG, Walther PP, Druckluftpistole
- **Armee Waffen:** Karabiner 31, Karabiner 11
- **Jagd Waffen:** Mauser, Wüthrich, Hornet, Steyr u.ä.
- **Flinten:** Doppelflinte Suhl
Doppelflinte St.Etienne
Hahndoppelflinten
Bockdoppelflinten
- **Kombinierte:** Drillinge, Bockbüchsfinten

Bei Fragen zu Details, bzw. für Kaufangebote meldet euch bitte direkt bei:

**Markus Dähler
Jurastrasse 12**

2558 Aegerten

Tel: 079 425 31 23

www.jodler.be